



Höherer Lohn für die „höchsten Jobs“ in Duisburg und am Niederrhein: 16,60 Euro pro Stunde ist das neue „Dachdecker-Minimum“



Duisburg und am Niederrhein: 1720 Dachdecker in 205 Betrieben

Höherer Lohn für die „höchsten Jobs“ in Duisburg und am Niederrhein: Für Dachdecker gibt es einen speziellen Mindestlohn. Und der geht jetzt im Januar nach oben: Wer seinen Gesellenbrief als Dachdecker in der Tasche hat, verdient ab sofort mindestens 16,60 Euro pro Stunde. Darauf hat die Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt (IG BAU) hingewiesen.

„Dachdecker haben damit bei einem Vollzeitjob am Monatsende gut 100 Euro mehr in der Tasche“, sagt Karina Pfau von der IG BAU Duisburg-Niederrhein. Auch der Mindestlohn für ungelernte Kräfte in den 205 Dachdeckerbetrieben in Duisburg und am Niederrhein steige: „Er liegt jetzt bei 14,96 Euro pro Stunde“, so die Bezirksvorsitzende Pfau.

Die IG BAU Duisburg-Niederrhein ruft die Dachdecker in der Stadt, die statt des Tariflohns lediglich den Mindestlohn verdienen, dazu auf, ihre Lohnabrechnung für den Januar zu kontrollieren. Die Gewerkschaft unterstützt sie dabei: 02 03 – 298 87 – 0 | duisburg@igbau.de.

Die IG BAU hat zudem bereits für die kommenden beiden Jahre eine weitere Steigerung des Dachdecker-Mindestlohns am Verhandlungstisch durchgesetzt. Insgesamt arbeiten in Duisburg und am Niederrhein nach Angaben der IG BAU rund 1720 Beschäftigte im Dachdeckerhandwerk. Die Gewerkschaft beruft sich dabei auf Angaben der Arbeitsagentur.